

Die Straßen im Weserbergland sind zur weißen Hölle geworden

Ehefrau im Wohnmobil nach Zusammenprall eingeklemmt - Container-Lastzug auf schneeglatte Fahrbahn ins Schleudern geraten



Holzminden (wbm). 250.000 Euro Sachschaden und eine Schwerverletzte, die mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus nach Hildesheim geflogen werden musste: Die winterlichen Straßenverhältnisse im Weserbergland fordern bei Kältetemperaturen von tagsüber -10 Grad ihren Tribut!

Zu einem folgenschweren Verkehrsunfall kam es aufgrund der starken Schneefälle in der vergangenen Nacht auf der Landesstraße 462 zwischen der Ortschaft Hohenbüchen (Landkreis Holzminden) und Hohe Warte. Der Anhänger eines Lastzuges hatte sich auf schneeglatte Straße quergestellt und ein entgegenkommendes Wohnmobil war frontal in den Anhänger gefahren.

Mit Rettungshubschrauber in das Krankenhaus geflogen

Die Beifahrerin im Wohnmobil musste mit schwersten Verletzungen mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus in Hildesheim eingeliefert werden. Der Fahrer des Lastzuges erlitt einen Schock.

(Zum Bild: Die Unfallstelle ist mit den Trümmern des Wohnmobils übersät. Foto: Polizei)

2. Dezember 2010 - 250.000 Euro Sachschaden bei Unfall auf der L 462

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 02. Dezember 2010 um 18:15 Uhr



~~Einige Details sind hier nicht zu sehen, da die Aufnahme aus der Ferne gemacht wurde. Die Unfallstelle ist durch Schnee und Schlamm teilweise verdeckt. Die genaue Ursache des Unfalls ist ebenfalls nicht ersichtbar.~~